

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 09.06.2009	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat V Amt: Jugendamt	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☒ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☐ ☐	Dezernat II Dezernat V ☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☐ ☐	Vorlage-Nr. 2009/0221 Magistratsbeschluss-Nr.

Betreff: Förderzuschuss zur Spielplatzerneuerung der Sportgemeinschaft Arheilgen (SGA)

Vorlage vom: 02.06.2009

Beschlussvorschlag:

1. Der Magistrat nimmt den Bericht über die Erneuerung des Spielplatzes der SGA zur Kenntnis.
2. Der Magistrat stimmt einem städtischen Förderzuschuss zur Erneuerung des Spielplatzes der SGA in Höhe von 20.000,- Euro zu.
3. Die Finanzierung der erforderlichen Maßnahmen erfolgt zu Lasten der Sondermittel 2008 „Sozialer Wohnungsbau, Investitionen Spielplätze und Jugendhäuser“.

Anlagen:

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 03.06.2009

Der Sport- und Freizeitkomplex der Sportgemeinschaft Arheilgen (SGA) beinhaltet einen von Mitgliedern und Nichtmitgliedern hoch frequentierten Spielplatz, direkt neben dem Restaurant des Vereines. Die Spielgeräte dieser Anlage entsprechen nicht mehr den sicherheitstechnischen Normen und sind zu erneuern, da laut eines Gutachtens der Spielbetrieb sonst ganz eingestellt werden müsste. Die SGA plant daher, den Spielplatz mit sicherheitstechnisch akzeptierten Spielgeräten zu modernisieren.

Der Spielplatz wird von der SGA bewusst öffentlich zugänglich gehalten und gibt Kleinkindern und jüngeren Kindern und deren Familien die Möglichkeit, frei und ungezwungen Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten im Rahmen ihrer Spielbedürfnisse auszuprobieren. Die SGA sieht den Spielplatz auch als Raum für „multifunktionale und integrative Kommunikation“, als soziale Begegnungsstätte für Jung und Alt sowie für unterschiedliche Kulturkreise. Die SGA schafft mit diesem „besonderen Spielplatz“ eine Alternative zur Bewegungsarmut, Passivität und Vereinzelung im Stadtteil.

Um den beschriebenen Status zu erhalten, bzw. pädagogisch und funktional sinnvoll weiterzuentwickeln, sind verschiedene Gerätekombinationen, eine Schaukel und ein Raumnetz geplant (siehe Anlage). Hierbei wird sowohl die Sicherheit der Nutzenden als auch die Verkehrssicherungspflicht des Vereins gewahrt.

Die veranschlagten Kosten für die Erneuerung des in Rede stehenden Spielplatzes der SGA belaufen sich auf 45.696,- Euro. Zur Finanzierung will der Verein Eigenleistung der Mitglieder und Eigenmittel aufbringen. Die vereinsinternen Mittel reichen aber für eine Gesamterneuerung nicht aus. Aus den Sondermitteln 2008 „Sozialer Wohnungsbau, Investitionen Spielplätze und Jugendhäuser“ soll daher ein kommunaler zweckgebundener Zuschuss für die Erneuerung des Spielplatzes der SGA in Höhe von 20.000,- Euro erfolgen.

Darmstadt, 03.06.2009
516-cl/le

Dezernat II

Dezernat V

Wolfgang Glenz
Bürgermeister

Jochen Partsch
Stadtrat